

Ressort: Lokales

Söder verteidigt bayerisches Familiengeld

Abensberg, 03.09.2018, 12:20 Uhr

GDN - Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat das umstrittene bayerische Familiengeld gegen Kritik verteidigt. "Ein Staat muss junge Familien unterstützen und nicht bevormunden. Deshalb gibt es das bayerische Familiengeld", sagte Söder am Montag auf dem Gillamoos-Volksfest im niederbayerischen Abensberg.

Das SPD-geführte Bundesarbeitsministerium hält das bayerische Familiengeld für rechtlich unzulässig. Strittig ist die Frage, ob das Familiengeld mit anderen Sozialleistungen verrechnet werden muss. Söder warf der SPD beim Gillamoos vor, dagegen zu sein, dass das Familiengeld auch an die Schwächsten ausgezahlt werde. "Ich dachte, immer wenn es um die Schwächsten geht, sei die SPD ein vernünftiger Partner", sagte er. Unterdessen warf SPD-Chefin Andrea Nahles der CSU Wahlkampfmanöver vor. "Die CSU verspricht vor der Wahl ein Familiengeld. Und sie weiß seit April, dass es auf Hartz IV angerechnet werden muss", sagte sie am Montag bei dem Volksfest. Dieses Wahlversprechen werde zum "Boomerang", fügte sie hinzu. Sie rechne damit, dass die Hartz-IV-Familien das Familiengeld vor Weihnachten wieder zurückzahlen müssen. "Diese Weihnachtsbeschwerung ist übel", sagte die SPD-Chefin. "Das ist Politik auf dem Rücken der Schwächsten, weder christlich, noch sozial."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111314/soeder-verteidigt-bayerisches-familiengeld.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com